

INHALTSVERZEICHNIS

×1. Vorbemerkungen	1
Der sozialgeschichtliche Hintergrund	9
×2. Zur Vorgeschichte des Begriffs "Mütterlichkeit"	11
3. Mütterlichkeit um die Jahrhundertwende	19
3.1. Mütterlichkeit in der ersten bürgerlichen Frauenbewegung	19
Mütterlichkeit in Positionen der Frauenbewegung	19
Ellen Key, Laura Marholm und Lou Andreas-Salomé und die "traditionelle Mütterlichkeit"	22
Der gemäßigte Flügel und die "geistige Mütterlichkeit"	26
Helene Stöcker und die "seelische Mütterlichkeit"	32
Ruth Bré, Johanna Elberskirchen und die Rückkehr zum Mutterrecht	34
Hedwig Dohm, Rosa Mayreder und die Kritik an der Mütterlichkeit	37
Mutterschaft als Thema der Frauenbewegung	42
Mutterschaft in Haus und Beruf	43
Mutter-Kind-Beziehung	48
Mutterschaft und Ehekritik	52
3.2. Mütterlichkeit als Thema der Zeit	59
Die Bachofen - Mode	59
Johann Jakob Bachofens "Gynaiokratie"-Forschung	60
Rezeption von Bachofens Mutterrechtskonzeption um die Jahrhundertwende	62
Kulturkritik um 1900	72
Reformbewegungen der Jahrhundertwende	72
Regressive Utopien bei männlichen Vertretern der Lebensphilosophie	78

3.3. Politik mit der Mütterlichkeit	89
Mütter und Krieg	89
Mütter und Gebärpolitik	96
Weibliches Schreiben zum Thema "Mütterlichkeit"	103
4. Voraussetzungen weiblichen Schreibens	105
4.1. Das Bild der "neuen Frau"	105
Das "Frauenphantom des Mannes"	105
Kritik am männlichen Weiblichkeitsklischee	111
Frauen am 'Kreuzwege'	115
Exkurs: Die Bedeutung Friedrich Nietzsches für die Frauenbewegung	116
Zwischen Gleichheit und Differenz	122
Mütterlichkeit als Ausweg?	131
4.2. Weibliches Schreiben um die Jahrhundertwende	131
Kritik am weiblichen Schreiben	134
Eine neue Definition "weiblichen Schreibens"	141
5. Mütter in der deutschen Literatur von Frauen im Kontext der ersten bürgerlichen Frauenbewegung	151
5.1. Die Vereinbarkeit von Mutterschaft und Beruf	154
Die Mutter als Künstlerin	155
In den Klauen der Begabung	155
"Mütterliches Schreiben"	163
Die "Fröste der Freiheit"	170
Immer nur Halbes	178
5.2. Mutter-Kind-Beziehung	181
Das Fehlen einer weiblichen Genealogie	181
Die Revolte der Töchter	181
Die Suche nach einer weiblichen Tradition: Helene Böhlau Roman 'Halbthier'	195
Kritik an der "alten Mutterschaft"	202
Kinder als Objekte	202
Mütter als Märtyrerinnen	206

	"Neue Mütter"	207
	Die neue Pädagogik: Anselma Heines Roman 'Mütter'	207
	Mutterliebe als Gefühlspanzer	213
5.3.	Mutterliebe statt Geschlechterliebe	221
	Ehekritik	222
	"Triumph moralischer Überlegenheit"	227
	Die neue Madonna	241
	Mutterschaft als positive Differenz	248
	Der Mann als Kind	254
5.4.	Eine mütterliche Moral?	259
	Von der Annäherung der Geschlechter	259
	Neue Männer braucht das Land	267
	Mutterrecht als Utopie	269
	Mütterliteratur im Kontext der Frauenbewegung als Vorbereiterin der faschistischen Frauenliteratur?	277
6.	Gebrochenes Schreiben	287
6.1.	Die Schere im eigenen Kopf	287
6.2.	Trivialität und Programmatik	293
	Frauenliteratur als "Trivilliteratur"	293
	Frauenliteratur als "Tendenzliteratur"	298
6.3.	Autobiographie und weibliche Realität	304
6.4.	Feminisierung der Moderne	318
7.	Ausblick	325
8.	Bibliographie	333
9.	Anhang: Kurze Inhaltsangabe der wichtigsten fiktionalen Texte . . .	379